

**Gesetz  
über die Organisation der Gerichte und der Strafverfolgungsbehörden (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG)**

Änderung vom 22. Mai 2003

GS 34.§

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

**I.**

Das Gesetz vom 22. Februar 2001<sup>1</sup> über die Organisation der Gerichte und der Strafverfolgungsbehörden (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG) wird wie folgt geändert:

**§ 18 Friedensrichterkreise**

Der Kanton ist in folgende 15 Friedensrichterkreise eingeteilt:

1. Aesch, umfassend die Gemeinden Aesch und Pfeffingen,
2. Reinach, umfassend die Gemeinde Reinach,
3. Allschwil, umfassend die Gemeinden Allschwil und Schönenbuch,
4. Binningen, umfassend die Gemeinden Binningen und Bottmingen,
5. Arlesheim, umfassend die Gemeinden Arlesheim und Münchenstein,
6. Birsfelden, umfassend die Gemeinden Birsfelden und Muttenz,
7. Oberwil, umfassend die Gemeinden Biel-Benken, Ettingen, Oberwil und Therwil,
8. Laufen, umfassend die Gemeinden Blauen, Brislach, Burg im Leimental, Dittingen, Duggingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen und Zwingen,
9. Liestal, umfassend die Gemeinden Lausen und Liestal,
10. Bubendorf, umfassend die Gemeinden Bubendorf, Lupsingen, Ramlingen, Seltisberg und Ziefen,
11. Frenkendorf, umfassend die Gemeinden Arisdorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Giebenach und Hersberg,
12. Pratteln, umfassend die Gemeinden Augst und Pratteln,

<sup>1</sup> GS 34.161, SGS 170

13. Sissach, umfassend die Gemeinden Böckten, Buckten, Diepflingen, Häfelfingen, Itingen, Känerkinden, Läufelfingen, Nussdorf, Rümplingen, Sissach, Tenniken, Thürnen, Wintersingen, Wittinsburg und Zunzgen,
14. Gelterkinden, umfassend die Gemeinden Anwil, Buus, Gelterkinden, Hemmiken, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen und Zeglingen,
15. Waldenburg, umfassend die Gemeinden Arboldswil, Bennwil, Bretzwil, Diegten, Eptingen, Hölstein, Lampenberg, Langenbruck, Lauwil, Liederswil, Niederdorf, Oberdorf, Reigoldswil, Titterten und Waldenburg.

**II.**

Diese Änderung tritt am 1. April 2006 in Kraft.

Liestal, 22. Mai 2003

Im Namen des Landrates  
die Präsidentin: Jäggi-Baumann  
der Landschreiber: Mundschin